

Überraschend souveräner Derbysieg dank starker Abwehrleistung

Am Dienstagabend kam es in der gut besuchten Sparkassen-Arena zum Derby gegen die Damen des Tus 09 Möllbergen, die unserem Wunsch nach Verlegung des Spiels dankenswerterweise nachgekommen waren. In der vergangenen Woche hatte Ernstl sein Traineramt zur Verfügung gestellt, welches Fabian Arning dann erstmal übernommen hat. Da er uns jedoch vorher nicht einmal trainieren konnte, hatte er nichts zu verlieren – genau wie wir, denn nach der Tabellensituation war Möllbergen klarer Favorit. Bei uns fehlten Natalie und Valerie urlaubsbedingt, dafür halfen Jule, Elisa und Nadine aus der 2. Frauen aus.

Wir kamen endlich mal gut ins Spiel und gingen mit 0:2 in Führung. Beim 3:3 nach 9 Minuten hatte Möllbergen den Ausgleich wiederhergestellt – es sollte allerdings auch der letzte in dieser Partie bleiben. Bis zum 3:5 waren es hauptsächlich Olivia und Micky, die mit jeweils 2 Toren über die Außenpositionen für Torgefahr sorgten. Danach drehte Maria aber auf und erzielte die nächsten 3 Treffer in Folge. Bis zum 6:9 nach knapp 20 Minuten blieb der Gastgeber einigermaßen in Schlagdistanz, aber in den verbleibenden 10 Minuten sollten sie keinen Torerfolg mehr verbuchen können.

Unsere Abwehr stand in dieser ersten Halbzeit bombensicher und wenn doch einmal was aufs Tor kam, vernagelte Tanna meistens ihren Kasten. Möllbergen kam nicht mit der offensiven Abwehr gegen die beiden Halbspielerinnen klar und warf einen Ball nach dem anderen weg. Insbesondere Katrin löste das überragend gegen die ehemalige Stemmeraner Drittligaspielerin Jessica Pfannenschmidt. Sie und zweimal Maria waren es auch, die den Vorsprung bis zur Halbzeit noch auf 6:12 ausbauten.

In der Pause kam schon bei dem ein oder anderen von uns die Befürchtung auf, dass wir noch mal einbrechen könnten und zunächst sah es zu Beginn der 2. Halbzeit auch so aus: hatten wir in der 1. Halbzeit kaum technische Fehler gemacht, hatten wir nachdem Wechsel nach 4 Minuten schon dreimal den Ball „weggeworfen.“ Auch unsere Abwehr stand nicht mehr ganz so kompakt, was Möllbergen ausnutzte, um nach 35 Minuten auf 9:13 zu verkürzen.

Doch anstatt wie sonst die Köpfe hängen zu lassen, wurde weiter für jedes Tor gekämpft und wir erzielten vier Treffer hintereinander, so dass wir beim 9:17 nach 42 Minuten die höchste Führung herausgespielt hatten. Zwar wäre noch Zeit genug für den Gastgeber gewesen, den Rückstand aufzuholen, aber da die Möllbergerinnen kollektiv einen schlechten Tag erwischten, wurden sie uns nicht mehr gefährlich. In den letzten 12 Minuten fielen nur noch jeweils zwei Tore auf beiden Seiten und das Spiel endete 16:22 und mit dem Derbysieg für uns. □

1.Frauen: Tus 09 Möllbergen - HSG Porta 16:22 (6:12)

Geschrieben von: Miriam Bekemeyer

Donnerstag, den 24. November 2016 um 06:37 Uhr

Die starke Abwehr – insbesondere in der 1. Halbzeit - mit einer gut aufgelegten Tanna dahinter war heute der Schlüssel zum Erfolg. Hierdurch haben wir Möllbergen immer wieder zu Fehlern gezwungen und völlig verunsichert. Außerdem erwischte Maria mit 9 Toren mal wieder einen Sahnetag, endlich hatten wir auch mal keinen Einbruch und konnten somit zwei Punkte für uns verbuchen.

Weiter geht es jetzt zuhause mit dem nächsten wichtigen Spiel am 3.12. gegen Espelkamp-Fabbenstedt, die in der Tabelle einen Platz hinter uns stehen. Hier hoffen wir auf ebenso gute Unterstützung von den Rängen wie in Möllbergen.

Tanna (13 Paraden), Maria (9), Micky (4/1), Katrin (3), Olivia (3), Jule (2), Eileen (1), Albertina, Carina, Christin, Kathi, Lilli, Nine